

# Montage- und Bedienungsanleitung Ferneinstellgerät mit Raumfühler RFF-60S

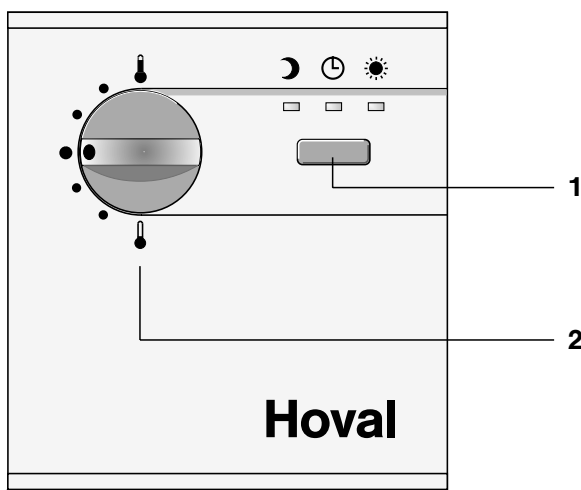
# Hoval

Art.Nr. 2000754 – November 1999

Mit dem Ferneinstellgerät RFF 60S kann der jeweilige Heizkreis von externer Stelle aus beeinflusst werden.

Die Funktionen umfassen im einzelnen:

- **Erfassung der aktuellen Raumtemperatur mittels Raumfühler**  
(wahlweise je nach Anwendung abschaltbar)
- **Korrektur der aktuellen Raum-Solltemperatur (2)**  
(gewünschte Raumtemperatur **TAG**- bzw. abgesenkte Raumtemperatur **NACHT**)
- **Betriebsartenumschaltung (1)**  
(Automatikbetrieb - Heizen - Absenken)



## Erfassung der aktuellen Raumtemperatur

Der integrierte Raumfühler ermittelt die aktuelle Raumtemperatur für alle raumtemperaturbezogenen Funktionen und leitet sie über die Datenbusleitung zum Zentralgerät weiter.

Sofern erforderlich, kann der Raumfühler deaktiviert werden. Hierzu ist der Frontdeckel zu entfernen und der rechts unten angeordnete Schiebeschalter auf die **untere** Position zu bringen.

**Achtung:** Der Raumfühler darf nur deaktiviert werden, wenn die Software-Nummer im Zentralgerät höher als 2.04 ist.

**Ausnahme:** TopTronic 23 S

Befindet sich der Schiebeschalter auf der oberen Position (Markierung **ON** – werkseitige Einstellung), wird der Raumfühler aktiviert.

## Korrektur der aktuellen Raumtemperatur

Mit dem Drehknopf (2) kann die am Zentralgerät eingestellte gewünschte Raumtemperatur **TAG** (☼) bzw. abgesenkte Raumtemperatur **NACHT** (☾) bezogen auf die Mittelstellung um  $\pm 6K$  verändert werden.

Drehung im Uhrzeigersinn (☼) : Temperaturzunahme  
Drehung gegen Uhrzeigersinn (☾) : Temperaturabnahme

## Betriebsartenumschaltung

Mit der Taste (1) können die nachstehenden Betriebsarten gewählt werden (Taste ca. 2 - 3 sec drücken). Die jeweils gewählte Betriebsart wird durch die zugehörige Leuchtdiode angezeigt.

### ☼ – STÄNDIGER HEIZBETRIEB – PARTY

Der Heizkreis wird ständig nach Vorgabe der gewünschten Raumtemperatur **TAG** zu- bzw. abzüglich der Einstellung am Drehknopf (2) geregelt.

### ☾ – STÄNDIG REDUZierter BETRIEB

Der Heizkreis wird ständig nach Vorgabe der gewünschten abgesenkten Raumtemperatur **NACHT** zu- bzw. abzüglich der Einstellung am Drehknopf (2) geregelt.

Sofern in der Hausebene des Zentralgerätes im Parameter REDUZIERTE BETRIEBSART die ECO-Funktion eingestellt wurde, wird der Heizkreis im frostgesicherten Abschaltbetrieb unter Berücksichtigung der eingestellten Raum-Minimaltemperatur geregelt.

### 🕒 – AUTOMATIKBETRIEB

Der Heizkreis wird ständig nach Vorgabe des im Zentralgerät eingestellten Automatikprogramms ☼1, ☼2 oder ☼3 zu- bzw. abzüglich der Einstellung am Drehknopf (2) geregelt.

## Wichtige Hinweise:

- Sofern zusätzlich eine Raumstation RS 10 mit erweiterter Zugriffsberechtigung am gleichen Zentralgerät angeschlossen ist, können die jeweiligen Schaltzeitenprogramme des mit einer RFF 60S in Verbindung stehenden Heizkreises in der Hausebene der Raumstation RS 10 eingestellt werden.
- Sofern im Zentralgerät vom Automatikbetrieb (Wahlschalterstellung ☼1, ☼2 oder ☼3) auf eine andere Betriebsart umgestellt wird, so wird bei erneuter Umschaltung auf den Automatikbetrieb die Betriebsart im Ferneinstellgerät RFF 60S auf 🕒 zurückgesetzt.

## Busadresse (Heizkreiskennzahl)

Die Ankopplung des Ferneinstellgerätes an das Zentralgerät erfolgt über eine 4-adrige Datenbusleitung. Damit die Kommunikation zwischen Ferneinstellgerät und Zentralgerät auf den jeweiligen Heizkreis beschränkt bleibt, muß eine entsprechende Heizkreiskennzahl eingestellt werden. Die Zuordnung der Heizkreiskennzahl ist abhängig von der jeweiligen Bus-Adresse des mit der Fernbedienung in Verbindung stehenden Zentralgerätes gemäß umseitiger Tabelle.

Gerätefunktion	Teilnehmernummer	Heizkreisfunktion	Heizkreiskennzahl
<b>Basisregler</b> 1. Zentralgerät	1	Mischerkreis 1 Mischerkreis 2 Kesselkreis	1 2 3
Heizkreis- erweiterung 2. Zentralgerät	2	Mischerkreis 1 Mischerkreis 2 Kesselkreis	4 5 6
Heizkreis- erweiterung 3. Zentralgerät	3	Mischerkreis 1 Mischerkreis 2 Kesselkreis	7 8 9
Heizkreis- erweiterung 4. Zentralgerät	4	Mischerkreis 1 Mischerkreis 2 Kesselkreis	A B C
Heizkreis- erweiterung 5. Zentralgerät	5	Mischerkreis 1 Mischerkreis 2 Kesselkreis	D E F

### Einstellung

Die Einstellung der Heizkreiskennzahl wird nach Öffnen des Ferneinstellgerätes am 16-poligen Drehcodierschalter eingestellt (siehe elektrischer Anschluß).

### Achtung!

Doppelbelegungen von Busadressen sind bei Verwendung von **mehreren** Zusatzeinrichtungen wie Raumfühlern, Raumstationen bzw. Ferneinstellgeräten nicht zulässig und führen zwangsläufig zu Störungen in der Datenübertragung und damit zu fehlerhaftem Regelverhalten.

Adressenfehler dieser Art werden bei Inbetriebnahme wie folgt dargestellt:

Leuchtdiode ☺ : blinkende Anzeige

Leuchtdioden ☹ und ☼ : ständige Anzeige

## Montage

### A – Montageort

Das Ferneinstellgerät ist in einer Höhe von ca. 1,20 – 1,50 m an einem neutralen, d. h. für alle Räume repräsentativen Meßort anzubringen. Zweckmäßigerweise ist hierfür eine Zwischenwand des kühlgsten Tagesaufenthaltraumes zu wählen.

Das Ferneinstellgerät darf **nicht** angebracht werden:

- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung (Wintersonnenstand berücksichtigen)
- in der Nähe wärmeerzeugender Geräte wie Fernsehgeräte, Kühlschränke, Wandlampen, Heizkörper etc.
- an Wänden, hinter denen Heizungs- bzw. Warmwasserrohre oder beheizte Kamine verlaufen
- an Außenwänden
- In Ecken oder Wandnischen, Regalen oder hinter Vorhängen (ungenügende Luftzirkulation)

- In Türrähe zu unbeheizten Räumen (Fremdkälteeinfluß)
- Vor unabgedichteten Unterputzdosen (Fremdkälte durch Kaminwirkung in den Installationsrohren)

### B – Montage

Nach Entfernen des Frontdeckels wird das Ferneinstellgerät mittels beiliegender Schrauben und Dübel am vorgesehenen Montageort befestigt. Die für den elektrischen Anschluß notwendige Datenbusleitung muß hierbei durch den unteren Ausbruch geführt werden.

## Elektrischer Anschluß

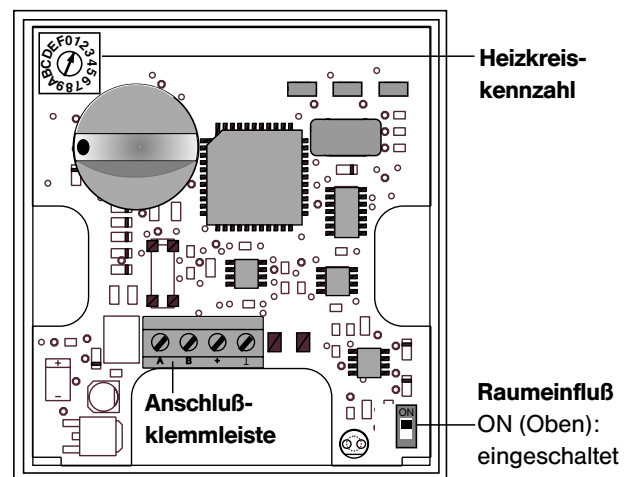
Der elektrische Anschluß wird an der 4-poligen Klemmleiste vorgenommen. Empfohlenes Anschlußkabel: J-Y (ST) Y 2 x 2 x 0,6. Hierbei ist unbedingt auf die richtige Zuordnung zu den Anschlußklemmen (Datenbusleitung A und B sowie Stromversorgung + 12 V und GND) zu achten. Nach erfolgtem Anschluß und Einstellung der Heizkreiskennzahl (siehe Tabelle) Frontdeckel wieder aufstecken.

Bei fehlerhaftem Anschluß oder gestörter Datenübertragung erscheint folgendes Anzeigenbild:

Leuchtdiode ☹ : blinkende Anzeige

Leuchtdioden ☹ und ☼ : ständige Anzeige

### Ferneinstellgerät geöffnet (Frontdeckel entfernt)



## Allgemeines Verdrahtungsschema

in Verbindung mit dem Zentralgerät

